



Modulhandbuch

für das Studienfach

Philosophie / Ethik

als vertieft studiertes Fach

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt an
Gymnasien"

Prüfungsordnungsversion: 2022
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Philosophie

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Qualifikationsziele / Kompetenzen	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	7
Fachwissenschaft	8
Pflichtbereich	9
Grundlagenmodul I: Einführung in die Geschichte der Ethik / Wissenschaftliches Arbeiten in der Philosophie	10
Grundlagenmodul II: Systematische Grundlagen der theoretischen Philosophie / Themen und Texte der theoretischen Philosophie	11
Grundprobleme/Grundtexte der Geschichte der Philosophie	12
Philosophische Epochen, Werke und Autoren	13
Systematische Grundlagen der philosophischen Ethik	14
Themen und Probleme der philosophischen Ethik	15
Klassische Werke der philosophischen Ethik (mit Übung)	16
Einführung in die angewandte Ethik	17
Ausgewählte Themen der angewandten Ethik	18
Systematische Grundlagen der Religionsphilosophie	19
Wahlpflichtbereich	20
Klassische Werke der älteren philosophischen Ethik	21
Vertiefung: Klassische Werke der antiken philosophischen Ethik	22
Vertiefung: Klassische Werke der mittelalterlichen philosophischen Ethik	23
Klassische Werke der neueren philosophischen Ethik	24
Vertiefung: Klassische Werke der neuzeitlichen philosophischen Ethik	25
Vertiefung: Klassische Werke der gegenwärtigen philosophischen Ethik	26
Theoretische Philosophie	27
Grunddisziplinen der theoretischen Philosophie: Metaphysik und Erkenntnistheorie	28
Spezielle Disziplinen der theoretischen Philosophie	29
Sozialphilosophie, Politische Philosophie, Rechtsphilosophie	30
Ausgewählte Themen der Sozialphilosophie, Politischen Philosophie, Rechtsphilosophie I	31
Ausgewählte Themen der Sozialphilosophie, Politischen Philosophie, Rechtsphilosophie II	32
Religionsphilosophie	33
Religionen in Geschichte und Gegenwart	34
Weltreligionen	35
Fachdidaktik	36
Pflichtbereich	37
Grundlagen der Fachdidaktik Philosophie/Ethik	38
Fachdidaktik: Methodik und Unterrichtsplanung	39
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	40
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in Ethik - Gymnasium	41
Freier Bereich	42
Hausarbeit	43
Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in Philosophie/Ethik als vertieft studiertes Fach im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien	44

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Fachwissenschaft	92	8
Pflichtbereich	62	9
Wahlpflichtbereich	30	20
Klassische Werke der älteren philosophischen Ethik	6	21
Klassische Werke der neueren philosophischen Ethik	7	24
Theoretische Philosophie	6	27
Sozialphilosophie, Politische Philosophie, Rechtsphilosophie	6	30
Religionsphilosophie	5	33
Fachdidaktik	10	36
Pflichtbereich	10	37
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	4	40
Freier Bereich		42
Hausarbeit	10	43

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Inhalte und Ziele des Studiengangs

Die Zielsetzung des Lehramt-Studiengangs „Philosophie/Ethik“ besteht darin, die Studierenden auf die Ausübung einer Lehrtätigkeit an Gymnasien in den Fächern „Philosophie“ (als Wahlpflichtfach in der Oberstufe angeboten) sowie „Ethik“ (in allen Stufen als Ersatzfach für den konfessionellen Religionsunterricht angeboten) vorzubereiten. Dies erfolgt durch die Vermittlung von fachlichen und fachdidaktischen Kenntnissen und Fähigkeiten sowie von weiteren persönlichen Kompetenzen, die sie dazu befähigen, in ihrem Fachunterricht Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse zu initiieren und zu gestalten, in deren Resultat die Schülerinnen und Schüler „zu wertereinsichtigem Urteilen und Handeln“ (Art. 47 Abs 2 BayEUG) in individueller und gesellschaftlicher Perspektive erzogen werden. Philosophie befasst sich mit den grundlegenden Bedingungen des menschlichen Denkens, Erkennens und Handelns, den allgemeinen Strukturen der Wirklichkeit, sowie der Geschichte der Reflexion über den Menschen und die Welt. Sie analysiert die Struktur der Methoden und Ergebnisse der Einzelwissenschaften, ebenso wie ihre gesellschaftliche Bedingtheit und Relevanz. Ebenso reflektiert sie als philosophische Ethik die grundlegenden Werte und Normen menschlichen Handelns und Zusammenlebens. Gegenwärtige Positionen und Argumente müssen sich dabei im Vergleich mit konkurrierenden Entwürfen in Vergangenheit und Gegenwart bewähren. Der Bezug auf die Geschichte der Philosophie und der philosophischen Ethik dient einerseits als Prüfstein, andererseits zur Erhellung der Geschichtlichkeit und Begründungsbedürftigkeit gegenwärtiger Moral. Das Studienfach thematisiert zu diesem Zweck philosophische Positionen in Geschichte und Gegenwart sowohl in systematischer Hinsicht als auch in ihrem konkreten historischen Kontext. Daher ist die stets erneute Interpretation klassischer wie zeitgenössischer Texte und Positionen ebenso wie die Reflexion auf die Bedingungen und Strukturen historischer Zusammenhänge ein Gebiet philosophischer Arbeit, das für die systematische Auseinandersetzung mit aktuellen Ergebnissen der Einzelwissenschaften und praktischen Herausforderungen der Gegenwart unverzichtbar ist. Sofern die Philosophie und die philosophische Ethik sich als wissenschaftliche Voraussetzung individueller Lebensgestaltung sowie kultureller, gesellschaftlicher und historischer Grundorientierung verstehen, vermag die philosophische Ausbildung das Selbstverständnis von Individuen, Gruppen, Gesellschaften und Kulturen zu beeinflussen. Insofern schafft sie grundlegende Voraussetzungen zur individuellen und gemeinschaftlichen Bewältigung sich wandelnder und zunehmend unspezifischer werdender Herausforderungen des persönlichen, sozialen und beruflichen Lebens.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums verfügen die Studierenden über folgende übergreifende Kompetenzen sowie die die damit verbundenen Kenntnisse und Fähigkeiten:

Fachkompetenzen: Fachwissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten

- Exemplarische und überblicksartige Kenntnisse der Geschichte der Philosophie unter Berücksichtigung von unterschiedlichen historischen Epochen und Strömungen.
- Exemplarische und überblicksartige Kenntnisse der Theoretischen Philosophie, insbesondere in den Bereichen Logik, Anthropologie, Philosophie des Geistes, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Sprachphilosophie sowie Ontologie/Metaphysik.
- Vertiefte und umfassende Kenntnisse in der philosophischen Ethik, die sowohl die klassischen Werke der Ethik als auch die systematischen Grundlagen der praktischen Philosophie einschließen.
- Vertiefte Kenntnisse der Angewandten Ethik in den Bereichen Medizinethik, Wirtschaftsethik, Umweltethik, Medien- und Informationsethik.
- Exemplarische Kenntnisse aus den Bereichen Sozialphilosophie, Politische Philosophie und Rechtsphilosophie.

- Vertiefte Kenntnisse von Aufbau und Merkmalen philosophischer Textarten und der darin verwendeten Argumentationsmittel, mit besonderem Schwerpunkt auf den Charakteristika ethischer Argumentation.
- Grundlegende Kenntnisse der Religionsphilosophie und über die verschiedenen Weltreligionen.
- Grundlegende Kenntnisse der Moralpädagogik und -psychologie.
- Grundlegende fachdidaktische Kenntnisse über Modelle und Konzeptionen ebenso wie über Methoden und Medien des Philosophie- und Ethikunterrichts.
- Methodische Kompetenzen des philosophischen wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens.
- Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Probleme in ihrem historischen und intellektuellen Kontext sowie in ihrer Relevanz für die Gegenwart.

Fachdidaktische Kompetenzen

- Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen philosophischen Methoden, auch im Blick auf ihre Verwendbarkeit im Philosophie- und Ethikunterricht.
- Fähigkeit zur Planung und Analyse von zielgruppengerechten Lehr-Lern-Prozessen im Philosophie- und Ethikunterricht.
- Fähigkeit zum fachbezogenen Diagnostizieren und Beurteilen im Philosophie- und Ethikunterricht.

Persönlichkeitsfördernde Kompetenzen

- Universale Urteilskompetenz in Form der Fähigkeit zur kritischen Bewertung von Begründungszusammenhängen sowie zur Reflexion auf die am Prozess der Urteilsbildung beteiligten Faktoren
- Historisch-kulturelle Kompetenzen zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Kultur und Einordnung von Themen in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge.
- Kenntnis und die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen (inklusive der Weltreligionen)
- Fähigkeit zur konsequenten Selbstreflexion und zur kritischen Hinterfragung des eigenen Denkens und Handelns in seinen Grundlagen und Konsequenzen.
- Fähigkeit, konstruktive Kritik von anderen Personen produktiv anzunehmen.

Diskurskompetenzen

- Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.
- Fähigkeit zum differenzierten ethischen Argumentieren über grundlegende Normen und Werte sowie über konkrete Problemstellungen der angewandten Ethik.
- Fähigkeit zur philosophisch-dialogischen Gesprächsführung.
- Fähigkeit, andersdenkenden Menschen respektvoll zu begegnen und im philosophischen Diskurs nach intersubjektiv tragbaren Kompromisslösungen zu suchen.
- Fähigkeit zur sachgerechten Moderation von Diskussionen und zur kritischen Vermittlung zwischen unterschiedlichen Positionen.

Kompetenz zum zivilgesellschaftlichen Engagement

- Fähigkeit, gesellschaftliche, naturwissenschaftliche, kulturelle sowie wirtschaftliche Entwicklungen kritisch zu reflektieren und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft und Umwelt erfassen, um auf dieser Grundlage begründet eine eigene Position zu beziehen.
- Fähigkeit, Themen und Problemfelder in übergeordnete soziale und politische Zusammenhänge einzuordnen, und sich auf dieser Basis in einer zunehmend komplexer werdenden Welt zu orientieren und leitende Wertvorstellungen für das eigene Denken und Handeln zu entwickeln.
- Fähigkeit, in aktuellen ethischen Debatten am Prozess der gesellschaftlichen Meinungsbildung und Entscheidungsfindung in partizipativer Weise teilzunehmen.

Allgemein berufsförderliche Kompetenzen („employability“)

- Fähigkeit zum Transfer der erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen auf neue und unbekannte Praxisfelder sowie auf Probleme in fremden Fach- und Arbeitsgebieten.
- Fähigkeit, komplexe Problemfelder der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Welt schnell zu erfassen, diese nach ethischen und logischen Gesichtspunkten zu bewerten und einen eigenen Standpunkt klar zu formulieren.
- Fähigkeit, auf der Basis der erworbenen Diskurskompetenzen im Berufsleben Interessen und Argumente kritisch zu evaluieren sowie als sachgerechte Vermittlungsinstanz zwischen unterschiedlichen Positionen aufzutreten.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

06.04.2022 (2022-23)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Fachwissenschaft

(92 ECTS-Punkte)

Pflichtbereich

(62 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagenmodul I: Einführung in die Geschichte der Ethik / Wissenschaftliches Arbeiten in der Philosophie		o6-Eth-GEW-222-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
8	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Geschichte der Ethik anhand von zentralen historischen Positionen und grundlegenden Problemen. Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in der Philosophie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Überblick über grundlegende Probleme und Positionen der Geschichte der Ethik. Kenntnis, Verständnis und Bewertung wissenschaftlicher Fragestellungen der Geschichte der Ethik. Fähigkeit zur wissenschaftlich-bibliographischen Recherche in der Philosophie. Kenntnis maßgebender wissenschaftlicher Editionsverfahren in der Philosophie. Kenntnis maßgebender enzyklopädischer Quellen, Lexika und Handbücher in der Philosophie. Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.) und Portfolio (3-5 schriftliche Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
240 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 76 I Nr. 3 b)		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagenmodul II: Systematische Grundlagen der theoretischen Philosophie / Themen und Texte der theoretischen Philosophie		o6-Eth-GThP-212-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
8	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in systematische Grundprobleme und historische Strömungen der Theoretischen Philosophie anhand der Lektüre und Diskussion paradigmatischer Texte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Einblick in die grundlegenden Disziplinen der Theoretischen Philosophie. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
240 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 76 I Nr. 2		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundprobleme/Grundtexte der Geschichte der Philosophie		o6-Eth-GdP1-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Lektüre philosophischer Quellentexte der Philosophiegeschichte und Diskussion ihrer Problemfelder und Theoriemodelle		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte der Philosophiegeschichte und ihrer philosophischen Probleme (unter Berücksichtigung des historischen und intellektuellen Entstehungskontextes). Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in philosophiegeschichtlichen Weltbildern und Wissenssystemen. Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (10-12 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 76 I Nr. 1		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Philosophische Epochen, Werke und Autoren		o6-Eth-GdP2-212-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in eine Epoche der Philosophiegeschichte und/oder in eine systematische Problemstellung der Philosophie und/oder in eine philosophische Schulrichtung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Einblick in eine Epoche der Philosophiegeschichte; elementare Kenntnis systematischer Problemstellungen in der Philosophie; Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Mündliche Einzelprüfung (ca. 25 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 76 I Nr. 1		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Systematische Grundlagen der philosophischen Ethik		o6-Eth-SGE-212-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in systematische Grundlagen der philosophischen Ethik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Überblick über grundlegende Probleme und Positionen in der philosophischen Ethik. Überblick über Systematik und Disziplinen der philosophischen Ethik. Kenntnis und Fähigkeit zur Bewertung von Begründungszusammenhängen in der philosophischen Ethik. Fähigkeit zum eigenständigen ethischen Argumentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 76 I Nr. 3 a)		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Themen und Probleme der philosophischen Ethik		o6-Eth-TPE-212-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Problemfelder und Theoriemodelle der philosophischen Ethik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Einblick in grundlegende Probleme und Positionen in der philosophischen Ethik. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung von Sachverhalten der philosophischen Ethik.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 76 I Nr. 3 a)		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Klassische Werke der philosophischen Ethik (mit Übung)		o6-Eth-KE1-212-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Lektüre und Diskussion klassischer Werke der philosophischen Ethik und Diskussion ihrer Problemfelder und Theoriemodelle.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit zur Analyse klassischer Werke der philosophischen Ethik (unter Berücksichtigung des historischen und intellektuellen Entstehungskontextes). Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von ethischen Grundannahmen. Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung von Sachverhalten der philosophischen Ethik.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
210 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 76 I Nr. 3 b)		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die angewandte Ethik		o6-Eth-AE1-212-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in Systematik und Methoden der angewandten Ethik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Überblick über grundlegende Probleme und Positionen der angewandten Ethik. Überblick über Systematik und Disziplinen der angewandten Ethik. Kenntnis und Fähigkeit zur Bewertung von Begründungszusammenhängen in der angewandten Ethik.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 76 I Nr. 5		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Themen der angewandten Ethik		o6-Eth-AE2-212-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Problemfelder und Theoriemodelle ausgewählter Themen der angewandten Ethik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefter Einblick in ausgewählte Themen der angewandten Ethik. Fähigkeit zur Analyse von Texten und Sachverhalten im Bereich der angewandten Ethik. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von Sachverhalten der angewandten Ethik.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 76 I Nr. 5		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Systematische Grundlagen der Religionsphilosophie		o6-Eth-GRP-212-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Behandlung wichtiger Themen und Autoren der Religionsphilosophie. Lektüre religionsphilosophischer Texte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit, sich mit den Inhalten von Religionen (insbesondere Christentum, Judentum und Islam) und deren historischen, kulturellen, sozialen und moralischen Kontexten auseinanderzusetzen. Kompetenz, die Bedeutung von Religion philosophisch-systematisch zu reflektieren, Pro- und Contra-Argumente zu analysieren und zu bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 25 Min.) oder b) Hausarbeit (10-12 S.) oder c) Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 76 I Nr. 6		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)		

Wahlpflichtbereich

(30 ECTS-Punkte)

Klassische Werke der älteren philosophischen Ethik

(6 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung: Klassische Werke der antiken philosophischen Ethik		o6-Eth-KE2-1-212-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Lektüre klassischer Werke der antiken philosophischen Ethik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit zur vertieften Analyse philosophischer Texte der antiken Ethik unter Berücksichtigung des historischen und intellektuellen Entstehungskontextes. Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in älteren Weltbildern und Wissenssystemen. Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder b) Hausarbeit (13-15 S.) oder c) Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 76 I Nr. 3 b)		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022) Bachelor (1 Hauptfach) Classics (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung: Klassische Werke der mittelalterlichen philosophischen Ethik		o6-Eth-KE2-2-212-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Lektüre klassischer Werke der mittelalterlichen philosophischen Ethik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit zur vertieften Analyse philosophischer Texte der mittelalterlichen Ethik unter Berücksichtigung des historischen und intellektuellen Entstehungskontextes. Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen des Mittelalters. Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder b) Hausarbeit (13-15 S.) oder c) Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 76 I Nr. 3 b)		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)		

Klassische Werke der neueren philosophischen Ethik

(7 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung: Klassische Werke der neuzeitlichen philosophischen Ethik		o6-Eth-KE3-1-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Lektüre klassischer Werke der neuzeitlichen philosophischen Ethik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit zur vertieften Analyse philosophischer Texte der neuzeitlichen Ethik. Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen der Neuzeit. Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (16-18 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
210 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 76 I Nr. 3 b)		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung: Klassische Werke der gegenwärtigen philosophischen Ethik		o6-Eth-KE3-2-212-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Lektüre klassischer Werke der gegenwärtigen philosophischen Ethik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit zur vertieften Analyse philosophischer Texte der gegenwärtigen philosophischen Ethik. Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen der Gegenwart. Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (16-18 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
210 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 76 I Nr. 3 b)		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)		

Theoretische Philosophie

(6 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grunddisziplinen der theoretischen Philosophie: Metaphysik und Erkenntnistheorie		o6-Eth-ThP1-212-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Problemfelder und Theoriemodelle grundlegender Disziplinen der Theoretischen Philosophie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Einblick in die grundlegenden Disziplinen der Theoretischen Philosophie. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder b) Hausarbeit (13-15 S.) oder c) Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 76 I Nr. 2		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezielle Disziplinen der theoretischen Philosophie		o6-Eth-ThP2-212-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Problemfelder und Theoriemodelle spezieller Disziplinen der Theoretischen Philosophie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Einblick in ausgewählte spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder b) Hausarbeit (13-15 S.) oder c) Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 76 I Nr. 2		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)		

Sozialphilosophie, Politische Philosophie, Rechtsphilosophie

(6 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Themen der Sozialphilosophie, Politischen Philosophie, Rechtsphilosophie I		o6-Eth-SPR1-212-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Problemfelder und Theoriemodelle ausgewählter Themen der Sozialphilosophie, Politischen Philosophie und Rechtsphilosophie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Einblick in ausgewählte Themen der Sozialphilosophie, Politischen Philosophie und Rechtsphilosophie. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder b) Hausarbeit (13-15 S.) oder c) Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 76 I Nr. 4		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Themen der Sozialphilosophie, Politischen Philosophie, Rechtsphilosophie II		o6-Eth-SPR2-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Problemfelder und Theoriemodelle ausgewählter Themen der Sozialphilosophie, Politischen Philosophie und Rechtsphilosophie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Einblick in ausgewählte Themen der Sozialphilosophie, Politischen Philosophie und Rechtsphilosophie. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder b) Hausarbeit (13-15 S.) oder c) Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 76 I Nr. 4		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)		

Religionsphilosophie

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Religionen in Geschichte und Gegenwart		o6-Eth-RGG-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in systematische Vorgehensweisen in Bezug auf Geschichte und Gegenwart verschiedener Religionen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können religionssystematische Fragestellungen anhand der Behandlung verschiedener Religionen (insbesondere Christentum, Judentum und Islam) erkennen und in Ansätzen selbstständig bearbeiten. Sie können wichtige religionswissenschaftliche Methoden und theoretische Modelle beschreiben, reflektieren und in vergleichender Weise auf konkrete Beispiele anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 25 Min.) oder b) Hausarbeit (10-12 S.) oder c) Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
§ 76 I Nr. 6		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Weltreligionen		o6-Eth-WR-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in Inhalte und Geschichte einer oder mehrerer Weltreligionen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können Inhalte und Geschichte einzelner Weltreligionen (insbesondere Christentum, Judentum und Islam) in ihren Grundzügen darstellen. Sie können religionshistorische Arbeitsweisen beschreiben und anwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, sich mit den Inhalten von Weltreligionen und deren historischen, kulturellen und sozialen Kontexten auseinanderzusetzen. Sie können in interreligiösen Zusammenhängen argumentieren und Diskussionen moderieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 25 Min.) oder b) Hausarbeit (10-12 S.) oder c) Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 76 I Nr. 6		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)		

Fachdidaktik

(10 ECTS-Punkte)

Pflichtbereich

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Fachdidaktik Philosophie/Ethik		o6-Eth-FD1-212-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die fachdidaktischen Grundlagen des Ethikunterrichts. Verständnis und Begründung des Faches.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnis von fachdidaktischen Konzeptionen und Modellen der Philosophie und der Ethik. Kenntnis von Grundlagen der Moralphysikologie und Moralphädagogik. Fähigkeit zur Aufbereitung von Unterrichtsthemen entsprechend den obersten Bildungszielen der Bayerischen Verfassung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 25 Min.) oder b) Hausarbeit (10-12 S.) oder c) Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 76 I Nr. 7		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fachdidaktik: Methodik und Unterrichtsplanung		o6-Eth-FD2-212-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Methodik und Unterrichtsplanung im Ethikunterricht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnis verschiedener Methoden und Medien des Philosophie- und Ethikunterrichts; Fähigkeit zur zielgruppen- gerechten Gestaltung des Philosophie- und Ethikunterrichts; Fähigkeit zur Planung und Analyse von Lehr-Lern- Prozessen im Philosophie- und Ethikunterricht; Fähigkeit zum fachbezogenen Diagnostizieren und Beurteilen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 25 Min.) oder b) Hausarbeit (10-12 S.) oder c) Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 76 I Nr. 7		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)		

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

(4 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien ist ein einsemestriges studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum zu leisten, das sich auf eines der gewählten vertieft studierten Fächer bezieht (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I). Die obligatorische Begleitveranstaltung wird durch das jeweils gewählte Fach angeboten. Die ECTS-Punkte des Moduls werden im Fach Erziehungswissenschaften verrechnet (§ 10 Abs. 3 LASPO)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in Ethik - Gymnasium		o6-Eth-Prakt-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Planung, Vorbereitung, Besprechung, Diskussion und Reflexion der im Praktikum gehaltenen Unterrichtsstunden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit zur Anwendung didaktischer Modelle in der Unterrichtspraxis. Kenntnis der Kriterien für theoriegeleitete Reflexion der eigenen Unterrichtserfahrungen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Seminararbeit (5-10 S.) Umfang des Praktikums gem. § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I; Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
120 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 34 I 1 Nr. 4		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Erziehungswissenschaften (2015)		

Freier Bereich

(ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.

Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

Hausarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien in einem der gewählten vertieft studierten Fächer oder im Fach Erziehungswissenschaften oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in Philosophie/Ethik als vertieft studiertes Fach im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien		o6-Eth-Zula-212-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1-2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Bearbeitung einer Fragestellung der philosophischen Ethik in bestimmter Zeit mit wissenschaftlichen Methoden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit zur Bearbeitung einer Fragestellung der philosophischen Ethik mit wissenschaftlichen Methoden und zur schriftlichen Präsentation. Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I (250-300 Std.) Prüfungssprache: Deutsch; Ausnahmen gemäß § 29 Abs. 4 LPO I		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 29		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)		